

MINT und BoSo verbinden

Berufs- und Studienorientierung mit mint:match

Sie möchten Ihren Schülern mit mint:match zeigen, wozu Mathe, Physik, Chemie oder Informatik nützlich sind, sie mit Unternehmen und Hochschulen in Kontakt bringen. Aber wie genau funktioniert das eigentlich?



Gruppen erfassen:

- 1) Gehen Sie auf Ihre *Mein Profil*-Seite.
- 2) Unter *Mein Oberstufenprofil auswählen* geben Sie Ihr Oberstufenprofil an.
- 3) Jede *Gruppe* einzeln erfassen. Die benötigte Anzahl ist von der Profilstärke abhängig, die Gruppen sollten aus 6-8 Schülern bestehen. Die genaue Zuordnung der Schüler auf die Gruppen können Sie auch nach dem *Match* vornehmen.
- 4) Jede Gruppe erhält von Ihnen einen gesonderten Portalzugang. Sobald der jeweilige Mitarbeiter und Sie den Termin bestätigt haben, haben auch die Schüler Zugang zu den Informationen über ihr jeweiliges Besuchsangebot.
- 5) Wenn Sie die E-Mail-Adressen der Gruppenmitglieder eintragen, werden diese über Änderungen und neue Nachrichten auch per E-Mail informiert.



Match finden:

- 1) Unter *Match* finden Sie alle Besuchsangebote und die möglichen Filter, wie z.B. Tätigkeitsfeld oder fachlicher Hintergrund.
- 2) Überlegen Sie – wenn Sie mögen, zusammen mit Ihren Schülern – welche MINT-Orte die Gruppen besuchen sollen. Über die Filter können Sie Besuchsangebote ganz nach Ihren Vorstellungen auswählen.
- 3) Versenden Sie für jede Gruppe eine Terminanfrage durch Anklicken des Besuchsangebotes.
- 4) Wenn der Mitarbeiter den Termin annimmt, haben wir ein *Match*.
- 5) Bitte bestätigen Sie daraufhin den Besuch.



Im Blick behalten: Unter *Meine Terminanfragen* finden Sie eine Übersicht über alle ausgewählten MINT-Orte sowie den aktuellen Status. Ihre Schüler sollen sich inhaltlich auf den Besuch vorbereiten und auch eine Leitfrage formulieren, diese wird im Portal eingetragen. Zur Unterstützung der Vorbereitungen finden die Schüler Checklisten im Portal.



Besuchstag am MINT-Ort: Die Besuche finden eigenverantwortlich statt: Die Gruppe kommt zum vereinbarten Termin zum MINT-Ort und erhält vor Ort Einblicke in die Arbeitswelt eines MINT-Berufes.



Erfahrungsaustausch: Die Schüler profitieren davon, wenn sie sich gegenseitig von ihren Erfahrungen und Eindrücken erzählen, so erfahren alle Schüler von allen besuchten Orten. Ob die Schüler dies über Vorträge, Poster oder Berichte tun, liegt ganz in Ihrem Ermessen.